

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

214 (7.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Mittwoch den 7. August 1850.

Bekanntmachung.

Nr. 9939. Die Fleischtare bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 6. August 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein alter Geldbeutel mit einiger Münze. — Zwei Schlüssel. — Ein Medaillon. — Ein kleines Taschentuch.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verlebten Schneidermeister Johann Dürr Wittwe dahier werden in der alten Waldstraße Nr. 37 am

Freitag den 9. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr

anfangend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 3. August 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kab.

vd. Greßer.

(1) [Versteigerung.] Montag den 19. d. M. und an den folgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. badischen Zeughaufe hier verschiedene austrangirte Gegenstände, als: Armatur, Lederwerk, Reitzzeug, Zugpferdegeschirr, Holz- und Blechmusikinstrumente und Kleinmonturstücke u. gegen Baarzahlung versteigert. Namentlich befinden sich darunter einige Hundert alte Tornister, mehrere Hundert Tuchschabracken, Mantelsäcke, 1500 bis 2000 Pfund Lederabfälle, 5 Clarinetten, 2 Fagotts, 5 Waldhorn u. s. w.; ferner circa 100 Hemden, 46 Paar Schuhe und Stiefel, 96 Paar weiße Kamaschen, beinahe sämmtlich neu, 40 Bürsten, 5 Paar Epauletts, theils von Silber, und 15 Pfund Rauchtobak.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Großh. bad. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberstlieutenant.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Wilhelm Niemeier aus Wallentode dahier gehörige zweistöckige Haus mit Quers- und Seitenbau, Stall und Holzremise, zu einer Bierbrauerei eingerichtet, in der Karlsstraße, neben Wirth Klipfel's Erben und Schmiedmeister Prinz,

Freitag den 6. September l. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich

versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. August 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 2. bis 7. September 1850 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag der 23. August ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

Unterzeichneter läßt Donnerstag den 8. August im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurr 60 Stück fette Hammel versteigern.

Mathias Richter.

(1) [Versteigerung in der Gemeinde Wörth in der Rheinpfalz.] Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden durch den Unterzeichneten die in die Maurermeister Jakob Schumacher'sche Vormundschaft zu Karlsruhe gehörigen Fahrnißgegenstände, als: 18 Stück in Eisen gebundene Fäße, 4 Gährbütten, 1 Küchenschrank, 1 Bierwagen, 89 kleine Bierfässer, 2 Butten und sonstige Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Langentandel den 4. August 1850.

Körber, Huissier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 3 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhause und mit schöner Aussicht sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten; nach Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 43 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waschkloß, Speisekammer und Holzremise, sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche etc.; sowie eine im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung von zwei schönen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 35 ist im untern Stock ein großes schön möbirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock mit fünf Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Durlachertthorstraße Nr. 103 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Keller nebst Küche, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder bis den 15. August zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und einem großen Garten auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann ein Zimmer im untern Stock abgegeben werden.

Karlsstraße Nr. 2 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock, jeder bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und das andere von 2 großen Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwashkammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 45 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 173, bei Metzger D. Winter, ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis nebst allen Erfordernissen zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, sind im 3. Stock 2 sehr geräumige heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich billigst zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, auch können 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinsamem Trockenspeicher, 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten bis den 23. Oktober zu vermieten; das Ganze kann auch getheilt werden, und zwar 5—6 Zimmer und Alkof als erster, 3 Zimmer als zweiter Theil.

Spitalstraße Nr. 42 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebenfalls ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im 2. Stock 2 ineinander gehende schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Stephanienstraße Nr. 80 sind 2 freundliche Zimmer bis zum Oktober oder auch früher zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 32, zunächst der Langenstraße, ist ein Zimmer mit oder ohne Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 61 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock auf dem Gange zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 20 ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3—5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher; dasselbe wird auch theilweise und schön möbirt vermietet.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 17 sind 2 Zimmer ohne Möbel bis 1. September; Kreuzstraße Nr. 3 ist ein Laden mit Wohnung und Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zwei Zimmer mit Möbel zu vermieten. Näheres ist bei Ed. Kölle, Kaufmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

Ein Lehrsaal mit Kabinet, Turnplatz u. Garten, auch eine Familienwohnung mit allem Erforderlichen sind zu vermieten auf den 23. Januar 1851 in Nr. 48 der Spitalstraße.

Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Speicherkammer ist an eine stille, kinderlose

Familie bis den 23ten Oktober zu vermieten im innern Birkel Nr. 12.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist unter billigen Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26 zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger Herr sucht ein helles gut möblirtes Zimmer, welches jedoch nicht zu weit von der polytechnischen Schule entlegen sein darf. Wer ein solches Zimmer zu vergeben hat, möge in Balde es unter der Chiffre J. M. bei der Expedition dieses Blattes anzeigen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches waschen, puzen und auch etwas kochen kann, in Dienst gesucht. Näheres im Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Michaeli einen Dienst, auch könnte sie früher eintreten und sich allen weiblichen Arbeiten unterziehen. Das Nähere zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, sowie allen häuslichen Arbeiten versehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Kammerstraße Nr. 4 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die gut kochen, puzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 69, eine Stiege hoch.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Langestraße Nr. 52 ist ein noch ganz neues Wagenfeuerspritzwerk um einen mäßigen Preis zu verkaufen bei Kupferschmied F. Beckers Wittwe.

In einem gangbaren Buchbindergeschäft, auch in Ctu- und Kartongearbeiten kann ein Lehrling aufgenommen werden und wird ein tüchtiger Arbeiter gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Es hat sich ein kleiner, weißgelblicher, halbgeschorner Spig verkauft und ist derselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 183 abzugeben.

Gasthausverkauf.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente Wirthschaft mit einem 2 Morgen großen, gut eingerichteten Garten zu verkaufen oder zu verpachten; sie würde sich ganz besonders für einen Wegger eignen, da sich keiner im Orte selbst befindet. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es ist ein Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor im 3. Gewann zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 85.

Eine Badwanne wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Thorwart Höllischer am Karlsthor.

Eine fast ganz neue Feuerwehr-Ausrüstung (Helm mit Busch, Gürtel und Beil), sowie Patronentasche mit Gürtel und ein Gewehrriemen sind billig zu kaufen bei

Aug. Söyer, Langestraße Nr. 154

In hiesiger Stadt oder in der Umgebung wird auf den 23. Oktober d. J. eine frequente Wein- oder Bierwirthschaft, oder auch ein Gasthof zweiten oder dritten Ranges zu pachten gesucht, und nimmt Anträge entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von
C. Wors,
Kasernenstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Waldhaar,

fog. Segras, habe ich eine Parthie in ausgezeichnet schöner Waare erhalten, und empfehle solches zum billigsten Preise bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Meriadier Fabrés.

Aromatische Seife.

Diese allein in der Fabrik des Unterzeichneten nach der Erfindung des verstorbenen Meriadier Fabrés gefertigte Seife, über deren Vorzüge sich die dirigirenden Herren Aerzte der hiesigen königlichen Charité und andere Stimmen in medizinischen Zeitschriften bereits anerkennend und empfehlend geäußert haben, ist nach den Erfahrungen der Aerzte ein sehr heilsames Mittel gegen rheumatische und gichtische Affektionen, gegen Flechten, Sommersprossen, Hautschärfen jeder Art, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; sie erwärmt und reinigt dieselbe, macht sie geschmeidig und weiß, und erhält dieselbe in frischem und belebtem Ansehen.

Als Toilette- und Badeseife angewendet thut sie die trefflichsten Dienste.

Eine Hauptniederlage dieser Seife für **Bayern, Baden und Rheinhessen** habe ich dem Herrn **J. B. Baer** in **Neustadt a. d.ardt** übergeben, wo dieselbe in grünen Päckchen à Stück 5 Silbergroschen oder 18 Kreuzer mit der Doktor Graf'schen Gebrauchsanweisung und meinem Siegel versehen verkauft wird.

J. G. Bernhardt in Berlin.

Den Verkauf obiger Seife für Karlsruhe und Umgegend habe ich dem Herrn **Konradin Haugel** in **Karlsruhe** übergeben.

Neustadt den 18. Oktober 1849.

J. B. Baer.

Frauenzimmer, die zu Anfertigung von Straminarbeiten Talent und Uebung besitzen, können dauernde Beschäftigung bei mir finden.

D. Hilb,

neben dem Museum.

Mücken-Wasser

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, giftfrei ist, daher der menschlichen Gesundheit nicht schadet, nebst gutem Mückenholz bei
Conradin Saagel.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und nun seine Barbierstube Bähringerstraße Nr. 36 bezogen hat. Dankend für das Zutrauen, welches mir zu Theil wurde, empfehle ich mich fernerhin bestens.

Jos. Betsch, Chirurg.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Bähringerstraße Nr. 36, verlassen und nun zu Herrn Bierbrauer Künzler, Eck der Langen- und Herrenstraße, Eingang von letzterer, in den 2. Stock gezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich fernerhin zu geneigten Aufträgen.

C. Sutter, Schneider.

Logisveränderung.

Unterzeichneter bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und solche nunmehr im Hause der Frau Hoffeselmacher Riemer Wittwe, Blumenstraße Nr. 23, genommen hat, und bittet, ihm auch fernerhin das seit langen Jahren bewährte Zutrauen gefälligst zu Theil werden zu lassen.

Karlsruhe den 5. August 1850.

J. Kohler, Schuhmachermeister.

Frachtfuhrmann Friedrich Ulrich,
von Deutsch-Neureuth,

zeigt hiermit wiederholt an, daß er mit Kisten und Arbeitskräften vollständig versehen, um Auszüge nach auswärts zu besorgen und über seine bisherigen Leistungen gute Zeugnisse aufweisen kann.

Bestellungen beliebe man schriftlich beim Thorwart am Ludwigsthor abzugeben.

Großh. Bad. 50 fl. Serien-Loose, deren Gewinnziehung am 1. September d. J. stattfindet, sind zu haben im

Bank- und Wechsel-Kontor von
Meyer Levis,
Langestraße Nr. 147.

Großh. Badische 35 fl. Loose, deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

K. M. Levis,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Ausländische Vögel,

als: große und kleine Papageien, Paradies- und noch 15 Sorten verschiedene kleinere Vögel sind heute zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Hirsch ausgestellt.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 6. August

Morgens 6 Uhr 16 $\frac{1}{2}$, Abends 6 Uhr 18 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 6. August, Morgens 9 Uhr, 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und bei mir vorrätzig:

Der Pilger durch die Welt.

Kalender und Volksbuch für 1851,
mit vielen Holzschnitten.

Preis 54 kr.

A. Vielesfeld.

Museum.

Donnerstag den 8. d. M. findet von dem Großh. badischen Musikcorps, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, von 6 bis 8 Uhr Musik im Garten, und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.

Bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr.

Die Kommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. August. 94. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Ein Arzt.** Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von Wapès. Hierauf: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld. Arthur und Ringelstein: Hr. Pätzsch vom Großh. Hoftheater zu Weimar als Gast.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. Juni. Karl Wilhelm Johann, Vater Johann Scheer, hiesiger Bürger und Leidenträger.

Den 2. Amalie Katharine Philippine, Vater Jakob Geiselhardt, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 2. Karl Friedrich, Vater Christian Kauff, Bahnwart hier, Bürger in Ispringen.

Den 2. Eva Marie und Margarethe (Zwillinge), Vat. Christoph Beeber, Bürger und Kurzwaarenhändler in Pfeddersheim.

Den 3. Adolf Friedrich August, Vater Karl Kasper, Bürger und Bierbrauer.

Den 3. Bertha Friederike Ferdinande, Vater Ludwig Friedrich Wolf, Hauptsteueramtskontrolleur.

Den 4. Gottbard Kamill Alfred, Vater Peter Alexander Knauff, Musiklehrer hier, Bürger in Weinheim.

Den 5. Friederike Konstantine Wilhelmine, Vat. Friedrich Wilhelm Abresch, hiesiger Bürger und Kupferstecher.

Den 5. Marie Sophie, Vater Jakob Ulmer, Kutscher hier, Bürger in Kleingeraheim.

Den 6. Friederike Dorothee, Vat. Ludwig August Zahn, Buchdrucker hier, Bürger in Blankenloch.

Den 6. August Wilhelm, Vater Wilhelm Uebel, Bürger und Schuhmachermeister in Liedolsheim.

Den 9. Wilhelmine Luise, Vat. Wilhelm Lorenz, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

- Den 9. Karl, Bat. Philipp Jakob Seemann, Zeughausfeuerwerker hier, Bürger in Königsbach.
 Den 12. Mathilde Katharine, Bat. Johannes Schmidt, Eisenbahnschlosser, Bürger in Elmendingen.
 Den 13. Ein Knäblein (todtgeboren), Vater Karl Bisfinger, Professor.
 Den 13. Bernhard Karl Friedrich, Bat. Friedrich Zoller, Bürger und Fuhrmann.
 Den 16. Gustav Adolf Emil, Vater Gustav Heinrich Kühnthal, Legationsrath.
 Den 18. Anna Amalie Julie, Vater Karl Hoffmann, Staatsrath a. D.
 Den 26. Heinrich, Vater Johannes Greiner, Kondukteur hier, Bürger in Glashütten.
 Den 27. Emma Luise, Vater Wilhelm Glaser, Bürger und Schlossermeister.
 Den 28. Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Ludwig Dieß, Bürger und Schuhmachermeister hier.
 Den 28. Sophie Luise Karoline, Vater Ernst Köstl, Bürger, Gold- und Silberarbeiter hier.
 Den 28. Richard Eduard Ferdinand Arthur, Bat. Eduard Kölle, Bürger und Kaufmann hier.
 Den 29. Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Wilhelm Peter, Bürger und Kaufmann hier.
 Den 30. August Louis, Vater August Louis Weinhardt, Fabrickschmied hier, Bürger in Genthin.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

- Den 1. Juni. Friederike Wilhelmine, Vater Heinrich Martens, Maschinenschmied, Bürger in Welschneureuth, alt 7 J. 6 M.
 Den 1. Ernestine Magdalene, geb. Süpfe, Wittve des Hofkaminfegermeisters Johann Friedrich Bauß, alt 77 J. 2 M. 15 T.
 Den 2. Ludwig Sutter, Bauamtstagelöhner, Wittver, alt 75 J. 4 M. 21 T.
 Den 3. Georg Wilhelm Karl, Vater Karl Scheck, Bürger und Tagelöhner, alt 1 J. 3 M. 6 T.
 Den 4. Daniel Eberhardt, Schneidergeselle von Obernheim, alt 32 J. 7 M.
 Den 5. Christine Luise, geb. Richter, Wittve des Bürgers und Maurers Johann Hebele, alt 62 J. 7 M. 21 T.
 Den 7. Marie Jakobine, geb. v. Diemer, Wittve des Hofmönchammeranzstiften Mathias Müller, alt 65 J. 1 M. 20 T.
 Den 9. Sophie, geb. Bengel, Ehefrau des Bürgers und Bierbrauermeisters Karl Mayer, alt 27 J. 1 M.
 Den 9. Christian Gerwig, pens. Ministerialrevisor, ein Ehemann, alt 69 J. 1 M. 4 T.
 Den 10. Elisabeth Marie, Vater Franz Nishaupt, Bürger und Konditor, alt 6 M. 6 T.
 Den 10. Margarethe, Vater Christoph Weeber, Kaufmann von Pfeddersheim, alt 8 T.
 Den 14. Elisabeth, geb. Bauer, Ehefrau des Hoftheaterchoristen Karl Müller, alt 51 J. 2 M. 2 T.

- Den 14. Karl Christian, Vater August Süß, Bürger u Küfermeister, alt 7 M. 19 T.
 Den 19. Christine, geb. Knobloch, Ehefrau des Joseph Musgnug, Bürger in Berghausen, marktgräflicher Lakai, alt 27 J. 7 M. 11 T.
 Den 19. Max Gottlieb Joseph, Vater Karl Joseph Dufella, Bürger in Rintheim, Mechaniker, alt 9 J. 5 M. 24 T.
 Den 20. Katharine, Vater Friedrich Zoller, Bürger und Fuhrmann, alt 9 J. 2 M.
 Den 23. Auguste Henriette, Vater Johann Jakob Kirchner, Faktor, alt 11 M. 25 T.
 Den 26. Ludwig Wilhelm, Bat. Ludwig Müller, großh. Stallbedienter, alt 9 M. 13 T.
 Den 27. Wilhelmine, Vater Johann Philipp Thron, Feuerwerkmeister, alt 12 M.
 Den 29. Elisabeth Huber, ledig, Krankenwärterin von Gröbtingen, alt 47 J.

Frankfurter Börse am 5. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	51	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	51 1/2	Hochhaltig - Silber	24	30
land - Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	9	34	DISCONTO	2 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 12	27" 8'''	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 8,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 23 1/2	27" 7,5'''	Südost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Sfringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Spanische und französische Weine.

Wir erlauben uns, unser wohlfortirtes **Commissionslager** ganz ächter spanischer und französischer Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen, und erlassen die als vorzüglich bekannten Weine zu den bisherigen billigen Preisen.

Spanische Weine.

Malaga, die Flasche à	1 fl. — fr.
Muscat foncé	1 fl. — fr.
Aloque	1 fl. — fr.
Xeres	1 fl. — fr.
idem sup.	1 fl. 30 fr.
idem prima	2 fl. — fr.

Von Malaga und Xeres werden auch halbe Flaschen abgegeben, und die leeren Flaschen gegen 3 fr. wieder zurückgenommen.

Ferner besitzen wir noch eine kleine Parthie extrafeine Rota, Alicante, Malvoisie, Paxarete, Moscatel, von denen wir die ganze Flasche à 3 fl. und die halbe à 1 fl. 45 fr. erlassen können.

Stempf & Widmann,
Langestraße Nr. 151.

Französische Weine.

Bordeaux St. Estephe, die Flasche	1 fl. — fr.
idem St. Julien	1 fl. 12 fr.
idem Chteau. Lafitte	1 fl. 30 fr.
Muscat Lunelle	1 fl. — fr.
Roussillon	— fl. 54 fr.



Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe zwischen Havre und New-York und New-Orleans.

Die Abfahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9., 19. u. 29.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:

am 9. August das Postschiff	Zürich	von 1000 Tonnen, Kapitän Thompson.
" 19. " " "	Baltimore	" 800 " " Conn.
" 29. " " "	Bavaria	" 1000 " " Anthony.

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor allen andern Fahrgelegenheiten bestehen in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten, sowie in ihrer bequemen inneren Einrichtung.**

Außer den Postschiffen expediren wir noch ganz vorzügliche

amerikanische Dreimaster nach New-Orleans

und zwar am **1., 10. u. 20.** jeden Monats; unsere erste Abfahrt nach diesem Hafen wird am **20. August** stattfinden.

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch zuverlässige Kondukteure begleitet.

Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Juli 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe ertheilt nähere Auskunft und nimmt Auswanderer an der Agent:

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Ausberg, Rfm. v. Bremen. Dr. Schlett, Rent. v. London. Dr. Härtling, Rfm. v. Lindau. Dr. Weber, Part. v. Bern. Dr. Bildhäuser, Obergerichtsadvokat v. Offenburg.

Deutscher Hof. Herr Liebhauser, Rfm. von Schaffhausen. Dr. Baron v. Pettingrath, k. bayr. Oberleutnant v. Landau. Dr. Handerer, Gutbesitzer v. Neckarbischofsheim.

Englischer Hof. Mad. Wintworth-Bullen mit Fam. u. Bed. v. London. Dr. Johnson, Rent. m. Gat. v. Neukastel. Dr. Baron v. Gall, geh. Rath v. Darmstadt. Dr. Cornill, Rent. v. Frankfurt. Dr. v. Gadeau, Rentier von Rouen. Herr Kapeler, Rent. v. Triest. Dr. Bischof, Hof-sänger m. Gat. v. Stuttgart. Dr. Lohmann, Kaufm. von Barmen. Dr. Bomberg, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Lenz, Rfm. v. Pforzheim. Dr. Wagner, Rfm. v. Hanau.

Erbrunnen. Dr. Graf v. Baranoff, k. russ. Adjutant v. Petersburg. Dr. Viententhal, General m. Bed. v. Speier. Dr. Benzel, Prop. u. Dr. Leonrod, Offizier daher. Herr v. Millet m. Bed. v. Genf. Dr. Baron v. Lowenstein mit Fam. u. Bed. v. Baden. Dr. Glent, Rent. mit Fam. und Bed. v. Basel. Dr. Dollfus, Fabr. v. Mühlhausen. Herr Mey, Bankier m. Fam. u. Bed. v. Amsterdam. Dr. Bonn, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Frankfurt. Dr. v. Berg, k. pr. Leutnant v. Berlin. Dr. Strauß, Part. m. Fam. v. Strassburg. Dr. Baron v. St. Julie m. Bed. v. Brüssel. Dr. Joques, Rent. m. Fam. a. England.

Geist. Dr. Coohsey u. Dr. Cholbel, Rent. m. Söhnen v. Baden. Dr. Hofmann, Beamter m. Gat. v. Zweibrücken. Dr. Goldschmidt, Rent. m. Fam. v. Berlin.

Goldener Hirsch. Herr Köhl, Lehrer v. Obrißheim. Dr. Schmidt, Def. v. Lohrbach.

Goldenes Kreuz. Dr. Scheider, Rent. v. Frankfurt. Dr. Tarbachi, Rent. von Paris. Herr Bihler, Rent. von Brüssel. Dr. Baubl, Rent. v. Paris. Dr. Nistte, Rent. v. Saarbrücken. Dr. Graf v. Balde, k. k. österr. Rittmeister v. Wien. Dr. Weygand, Part. u. Dr. Brenner, Part. mit Gat. v. Landau.

Goldener Ochse. Dr. Lohrer, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Rheinbold, Rfm. v. Nassau. Dr. Goldberg, Arzt aus Tyrol. Dr. Kleischauer, Rfm. v. Mannheim. Dr. Zahn, Part. v. Stuttgart. Herr Conzendorf, Part. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Herr Kahn, Hdm. von Weisach. Dr. Weill, Hdm. m. Schwester v. Bühl. Dr. Seelig, Hdm. v. Obergimpern. Dr. Walter, Hdm. v. Oberlustadt. Mad. Marr v. Brunath. Mad. Levie v. Pfaffenhofen.

Rheinischer Hof. Dr. Ditsch, Kaufm. v. Neckarbischofsheim. Dr. Ruf, Def. von Juzenhofen. Dr. Zender, Part. v. Hülffen. Dr. Trampalay, Rent. v. Augsburg.

Waldhorn. Dr. Schmitt, Privatier v. Landau. Dr. Etard, Priv. v. Nussdorf. Dr. Schneff, Priv. v. Heidelberg. Dr. Zahn, Priv. v. Lübeck. Dr. Dörer, Priv. m. Gat. v. Heilbronn. Dr. Frey, Dr. v. Schönau.

Bähringer Hof. Dr. Bauer, Hofrath v. Pechingen. Dr. Bauer Rfm. v. Ulm. Dr. Remminger, Rfm. v. Breden. Dr. Sängler, Part. a. Preußen. Dr. Orth, Rfm. v. Kaiserslautern.

In Privathäusern.

Bei Ministerialexpeditor Kirchenbauer: Hrl. Kubn von Darmstadt. — Bei Professor Böckh: Dr. Guyet, Gymnasial v. Jena. — Bei Musiklehrer Günther: Mad. Schmidt v. Friesenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.